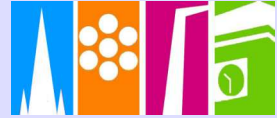


Gemeindebrief Ausgabe 87  
März - April 2024



# Evangelisch in Aumund-Vegesack



*Mit Schwung in die neue Gemeinde*

## Aus dem Inhalt

Mit Schwung	3
Kirche lebt vom Mitmachen	4
Menschen aus dem Verbund	5
Anzeige	6
Weltgebetstag	7
Neues Leben / Anzeige	8
Anzeige und Verteiler	9
Hoffnung und Menschlichkeit	10
Kinder, Jugend und Familie	11-14
Pinnwand Musik in der Kirche	15
Musik in der Kirche	16-17
Pinnwände	18-21
Gottesdienste + Andachten	22-23
Kirche der Stille	24-25
Standort Alt-Aumund	26-28
Standort Christophorus	29-31
Standort Pezelstraße	32-34
Standort Vegesack	35-37
Geburtstage	38-39
Freud und Leid	40
Besuche und Geburtstagscafé	41
Erwin Lindemann	42
Mitarbeiter/innen	43
Kontakt	44

## Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!  
Seit Januar ist aus dem Viererbund eine neue Gemeinde geworden. Wir haben unseren Gemeindebrief entsprechend überarbeitet, er heisst jetzt „Evangelisch in Aumund-Vegesack“. Ein neues Logo ist in Arbeit. Die Gottesdienste finden Sie weiterhin in der Heftmitte, aber nunmehr geordnet nach dem Datum und nicht mehr nach Gemeinden. Auch die Geburtstage sowie Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Hochzeitsjubiläen stehen jetzt für alle Standorte gemeinsam am Ende des Gemeindebriefes. Wir überlegen noch, wie wir alles künftig noch besser nach Themen und Angeboten gliedern. Sie dürfen also gespannt sein. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen Ihre

*Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther, Volker Keller,  
Jan Lammert, Wolfgang Pohl und Ingbert Lindemann*



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Aumund-Vegesack

**Redaktion:** Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert, Wolfgang Pohl

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Ulrike Bänsch. **Gestaltung:** Ingbert Lindemann

**Anschrift alle:** Menkestr.15, 28755 Bremen

**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen; **Auflage:** 3500

**Die nächste Ausgabe erscheint Mitte April 2024 - Redaktionsschluss 20.3.24**

Ab jetzt können Sie uns auch im Internet finden:

<https://www.kirche-bremen.de/aumund-vegesack>



## Mit Schwung in die neue Gemeinde

Gemeinsam sind wir starkklar. Jetzt geht es mit Schwung in die neue Gemeinde. Auf dem Lastenfahrrad haben die Pastoren und Pastorinnen der neuen Gemeinde schon mal zusammen geübt. Wir fahren in die gleiche Richtung. Wir können zusammen lachen und wackelige Situationen gemeinsam ausbalancieren. Das sind ja schon mal ganz gute Voraussetzungen. Es passen nicht alle gleichzeitig auf ein Fahrrad, aber die Positionen können ausgetauscht werden. Mal darfst du treten und den Motor machen, mal die Lotsin geben, mal einfach mitfahren. Wie im wahren Leben eben. So kann es klappen mit der neuen Gemeinde. Dabei sind natürlich nicht nur die Pastorinnen und Pastoren gefragt, sondern alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten in unserer Gemeinde. Alle Gemeindeglieder und interessierten Menschen sind eingeladen, mitzufahren und mitzumachen, um die Gemeinde auf vielfältige Weise in Schwung zu bringen.

Unsere ursprünglich vier Gemeinden haben zusammen schon eine lange Wegstrecke zurückgelegt. Den Gemeindeverband gab es bereits seit 2006. Jetzt sind wir eine Gemeinde mit einem gemeinsamen Vorstand. Vertrautes soll bleiben, aber wir wollen und müssen auch Neues entwickeln. Kirche ist immer in Bewegung. Manches werden wir kleiner bauen, weil nicht mehr so viele Menschen zur evangelischen Kirche gehören wie in früheren Zeiten. Zugleich wollen wir die Menschen in Aumund-Vegesack mit unseren Angeboten errei-

chen und bereichern. In unserer Kirche sind alle willkommen und für alle Generationen ist was dabei. Wir feiern vielfältige Gottesdienste mit klassischer und moderner Musik, mal meditativ, mal von Jugendlichen gestaltet und mehr. Es gibt Kirche für Kinder. Wir wollen, dass unsere Gemeinde ein sicherer Ort für alle Menschen ist, in dem sich Geborgenheit und gute Gemeinschaft finden lässt.

Dabei haben wir die biblische Botschaft im Gepäck, die Menschen nun schon durch zwei Jahrtausende immer wieder neu berührt. Sie erzählt von Nächstenliebe, Gottvertrauen und Hoffnung. Sie stiftet Menschen zum Frieden an und zur Liebe. Jesus Christus hat eine Menge Menschen in Schwung gebracht. Einem Mann, der schon viele Jahre gelähmt war, konnte er zu neuer Bewegungskraft verhelfen. Ein Mädchen, das wie tot wirkte, hat er zum Aufstehen ermutigt. Einem, der lange nur an seinen eigenen Gewinn gedacht hat, hat er gezeigt was echte Freundschaft und Miteinander ist, um nur einige Beispiele zu nennen.

Silvester haben einige Menschen aus unserer Gemeinde das neue Jahr mit der neuen Gemeinde bereits gemeinsam begrüßt. Ich freue mich auf die weiteren Wege und ich hoffe, viele haben Lust die neue Gemeinde mitzugestalten. Die Jahreslosung kann uns dabei Rückenwind geben: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

*Ulrike Bänsch*

## Kirche lebt vom Mitmachen

### Gemeindeversammlung und Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeindemitglieder!

Am 14. April 2024 findet in unserer neuen Ev. Kirchengemeinde Aumund-Vege-sack die erste Wahl zum Kirchenvorstand statt. Wir bitten Sie, beteiligen Sie sich an der Wahl! Sie entscheiden mit, wer in den nächsten Jahren die Gemeinde leiten soll.

Der Kirchenvorstand bestimmt zusammen mit den Pastorinnen und Pastoren in Zusammenarbeit mit der Gemeindeversammlung darüber, welche Schwerpunkte in der Gemeindegarbeit gesetzt werden. Der neu zu wählende Kirchenvorstand kann mitgestalten, wie sich unsere Kirchengemeinde entwickelt. Soll sich Vertrautes und Liebgewonnenes im Gemeindeleben wiederfinden? Was soll oder muss sich für die Zukunft ändern?

Ihre Stimme ist wichtig!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie per Briefwahl abstimmen. Den Briefwahlschein können Sie im Gemeindebüro beantragen.

Wollen Sie selbst für den Kirchenvorstand kandidieren und mitgestalten? Jedes Mitglied ab dem 18. Geburtstag kann per Antrag kandidieren und benötigt zehn Gemeindemitglieder zur Unterstützung. Bei Interesse an einer Kandidatur informieren Sie sich bitte bei den Pastorinnen, den Pastoren oder bei Susanne Böttcher.

Wichtig ist, dass Sie Mitglied der Gemeindeversammlung werden, damit Sie an der Wahl zum Kirchenvorstand teilnehmen können. Dies ist für alle Ge-

meindemitglieder ab dem 16. Geburtstag möglich. Der eigenhändig unterschriebene Antrag auf Mitgliedschaft in der Gemeindeversammlung muss bis zum 22. März im Gemeindebüro vorliegen. Formulare und die Gemeindeordnung erhalten Sie nach den Gottesdiensten und im Gemeindebüro.

#### **Zeitplan bis zur Wahl des ersten Kirchenvorstandes:**

**Ein Wahlvorschlag** zur Kandidatur zum Kirchenvorstand muss bis zum 15. März im Gemeindebüro vorliegen. Nur Mitglieder der Gemeindeversammlung können kandidieren

**Der Antrag auf Mitgliedschaft** in der Gemeindeversammlung muss bis zum 22. März im Gemeindebüro vorliegen.

**Der Antrag zur Briefwahl** muss bis zum 5. April im Gemeindebüro eingegangen sein.

**Die Wahl des Kirchenvorstands findet statt am 14. April von 11.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Menkestraße 15.** Nur Mitglieder der Gemeindeversammlung sind wahlberechtigt.

*Der Wahlvorstand*



epd-bild Streffen Giersch



## Wege mit Gott suchen

Jennifer Kauther im Gespräch mit Christiane Schlichting

Foto: privat



Seit 2019 arbeitet sie für unsere und fünf weitere Gemeinden im Regionalen Buchhaltungsbüro gegenüber der Alt-Aumunder Kirche, stellt Haushaltspläne und Bilanzen auf, steht den ehrenamtlichen Rechnungsprüfenden Rede und Antwort und berät uns mit großer Umsicht und Kompetenz in Finanzangelegenheiten: Christiane Schlichting.

Dass sie sich nach dem abgebrochenen Lehramtsstudium für „Steuern und Recht“ entschieden hat, ist dem Rat ihres Vaters zu verdanken. Die Arbeit mit Zahlen passt zu ihrer Begabung und Strukturiertheit, wobei sie mit ihrer großen Herzenswärme und spürbaren Menschenliebe sicherlich auch eine wunderbare Psychologin oder Seelsorgerin geworden wäre.

Letzteres ist sie oft im Freundes- und Bekanntenkreis, wo sie mit ihrer stillen Art, ihrer Gabe zum Zuhören einfach da ist und so andere durch große Lebenskrisen mitträgt. Oder auch mal ganz praktisch aushilft: dem Hund der kranken Freundin ein Obdach auf Zeit bietet und vieles andere mehr.

Und so ist es auch kein Zufall, dass Christia-

ne Schlichting einen kirchlichen Arbeitgeber gewählt hat. Denn für sie ist der Glaube an Gott ein Herzensanliegen - ja mehr noch: er prägt ihr ganzes Leben. Lange hat die 48-Jährige nach ihrem Weg mit Gott zu leben gesucht. In einer baptistischen Gemeinde groß geworden, hat sie sich oft mit anderen verglichen, deren Wege des Bibellesens und Betens kopiert und sich dabei immer stärker unter Druck gesetzt. Bis sie irgendwann merkte: „Das bin nicht ich.“ Es kam zu einer inneren Kapitulation. „Gott, so funktioniert das nicht mit uns.“ hat sie resigniert. Und das war der Wendepunkt. Mit einem Mal wurde ihr klar, dass sie einfach nur sie selbst sein und ihrem Herzen folgen muss. Oder wie Amy Grant das in ihrem Lied formuliert: „And all I ever have to be is what You've made me.“ Und damit ging die Erfahrung einher, zutiefst von Gott geliebt zu sein. Das hat alles verändert.

Viele Beziehungen haben sich seither vertieft, sind ehrlicher geworden. Und überall sieht sie nun Spuren dieses grandiosen Gottes: in der Schöpfung, in der Einzigartigkeit jedes Menschen, ja sogar in den Herausforderungen des Lebens. Das möchte sie weitergeben. Ein Weg ist für sie dabei das Handauflegen nach der „Open Hands Schule“ geworden, dem sie hier im Projekt „Kirche der Stille“ begegnet ist. Darüber hinaus singt sie in ihrer Freizeit gerne, ist viel mit ihrem Hund Karl unterwegs und genießt Garten und Natur. Seit 2019 lebt sie mit ihrem Mann Per in Reikum und hat sich im vergangenen Jahr bewusst entschieden, nicht nur für unsere Gemeinde zu arbeiten, sondern ihr auch als Gemeindeglied anzugehören. Was für eine Bereicherung!

Von Tradition  
geprägt,  
durch Offenheit  
gewachsen.

Einfühlsame Unter-  
stützung seit 1928.



**STÜHMER**  
BEERDIGUNGSINSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760

[www.stuehmer-bremen.de](http://www.stuehmer-bremen.de)

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen

Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen



## Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“ - zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen? Wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist allerdings lange vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch und die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit ausdrücken.

Um aktuelle Bezüge möglich zu machen, die viele von uns benötigen, um gut mitgehen und mitbeten zu können, wurden

im Nachgang mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina zur Verfügung gestellt. Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Wir hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im übrigen Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

**Lassen Sie sich einladen zum Gottesdienst zum Weltgebetstag:**

**Am Freitag, 1. März um 17.30 Uhr  
und für Kinder und Familien am Sonntag, 3. März um 10 Uhr.**

**Ort: St. Magni - Unter den Linden 24.**



## Neues Leben



Bild: Christiane Raabe, In: Pfarrbriefservice.de

Wie kann das neue Leben von Ostern mehr sein als eine gute Idee? Wie bekommt der Glaube an den Auferstandenen Hand und Fuß?

Ich muss an ein altes Gebet denken. Angeblich ist es im Mittelalter entstanden. Darin heißt es: „Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Ar-

beit heute zu tun. Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.“

Christus ist heute nicht äußerlich zu sehen, doch seine Gegenwart hat auch unter uns Hand und Fuß: Wo wir Neuanfänge entdecken, in das neue Leben aufbrechen und seine Liebe leben, da wird Ostern zur neuen Wirklichkeit.

Dass der christliche Glaube nicht zu einer schönen Idee verkommt, die sich verflüchtigen kann, dafür können wir unseren Beitrag leisten.

Mit Hand und Fuß, mit Kopf und Herz können wir eintreten für das neue Leben in Jesus Christus. Gleichsam wie wir zum Beispiel in Gottesdiensten singen (Freitöne 172,2):

*„Wo Menschen sich verschenken,  
die Liebe bedenken  
und neu beginnen, ganz neu,  
da berühren sich Himmel und Erde,  
dass Friede werde unter uns.“*

*Jan Lammert*

## Anzeige



Kevin & Frauke Hosty

## Bestattungshaus HOSTY

Bremen Tel. **6039878**  
Schwanewede Tel. **04209/1414**  
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Denn der nächste Tag  
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



Partner von:



Bestattungstreuhand



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe





### Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften:

#### Aumund und Beckedorf:

Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str.142  
 Schlachtereierudolph, Hammerbecker Str. 142  
 Bäcker Starke, Hammersbecker Str. 59  
 Edeka Damerow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12  
 Newcare parc, Am Aumunder Bahnhof 3  
 Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B  
 Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5  
 Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43  
 Gaststätte "Zur Löhshenke" Frithjofstr.2  
 Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75  
 Kindertagesheim Beckstraße  
 Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93  
 Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56  
 Sparkasse Georg-Gleistein-Str. 82/84  
 Coiffeur Rita Höpfner, Heinrich-Oebker-Straße 7  
 Blumen Dohr, Fährer Straße 24  
 Haus Raphael, Löhstr. 44  
 Haarschneide-Diele Löhstr.55  
 Spielwaren Döscher, Dobbheide 30  
 Machandel-Apotheke, Dobbheide 52  
 Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60  
 Schlachtereierudolph, Dobbheide 67  
 Sparkasse Lerchenstr. 67

Bäckerei Rolf, Aumunder Feldstr. 5  
 Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134  
 Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.

#### Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49  
 Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21  
 Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87  
 Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1  
 Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9  
 KITO, Alte Hafestraße 30  
 Scharringhausen, Alte Hafestraße 15  
 Praxis Meyer-Möhning, Reeder-Bischoff-Str. 28  
 Seniorenheim 4 Deichgrafen  
 Finanzamt Sedanplatz  
 Fotomanufaktur Bremen, Gerhard-Rolf-Str. 38  
 Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlf's-Str.47a  
 Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlf's-Str. 54c  
 Vegesacker Kiosk, Gerhard-Rohlf's-Str. 55  
 Ortsamt Vegesack, Gerhard-Rohlf's-Str. 62  
 Knust Tabakladen Gerhard-Rohlf's-Str. 72 b  
 Hausärztepraxis, Gerhard-Rohlf's-Straße 16A



**Kauziger Geselle sucht ruhige  
 Bleibe in gehobener Lage.  
 Tel.: 030.28 49 84-15 74**

## Werden Sie Wald-Pate!



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen  
Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe,  
Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler,  
Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und  
Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche  
Patenurkunde ganz einfach auf  
[www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74



Sie können eine Patenschaft auch verschenken!  
[www.NABU.de/geschenkpate](http://www.NABU.de/geschenkpate)

## Für Hoffnung und Menschlichkeit

in einer Veranstaltung im Gemeindehaus Alt-Aumund sprachen vor gut 50 Besuchern der Israeli Rotem Levin (*rechts im Bild*) und der Palästinenser Osama Iliwat (*links im Bild*), wie sie sich für die friedliche Koexistenz beider Völker einsetzen. Sie sind überzeugt, dass nur Gewaltlosigkeit Frieden bringen kann. Beide waren früher am



Kreislauf der Gewalt beteiligt – der eine als Soldat in der israelischen Armee, der andere als Kämpfer gegen die Besatzung. Doch dann legten sie die Waffen nieder, um den Weg der Gewaltlosigkeit zu beschreiten. Heute gehören sie den Combatants for Peace (Kämpfer für den Frieden) an und engagieren sich für die Versöhnung von Israelis und Palästinensern.

Es mache sie traurig, dass beim Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 viele Menschen in Israel ihr Leben verloren haben. Eine tiefe Wunde des jüdischen Volkes wurde berührt. Menschen zu töten ist inakzeptabel und niemals gerechtfertigt. Und es ist schrecklich, wenn unschuldige Palästinenser getötet werden. Was kann man von ihren Verwandten erwarten? Dass sie Israelis umarmen? Wir müssen den Kreislauf von Hass und Gewalt durchbrechen, sagen Iliwat und Levin.

Es gäbe zwar in Israel-Palästina Initiati-

ven, die für Versöhnung und Gerechtigkeit arbeiten, aber deren Einfluss auf die Regierung sei gering. Es benötige des internationalen Drucks von außen, um die israelische Regierung zum Nachdenken und Einlenken für einen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen zu bewegen. Durch Kritik könne Deutschland den Israelis helfen zu verstehen, wo sie Fehler machen. Denn durch das gewalttätige Vorgehen der Regierung gegen die Palästinenser würden noch mehr Hass und mehr Feinde um sie herum erzeugt.

Und beide appellieren an die Besucher: Seid für Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Gleichheit und Gleichberechtigung – und zwar für alle! Solange wir Palästinenser unfrei sind, werden die Israelis nicht sicher sein. Und wir Palästinenser werden nicht frei sein, solange die Israelis in Unsicherheit leben.

*Jan Lammert*

Foto: Lammert



## Neues aus der Spielgruppe

Viele Kinder der ursprünglichen Spielgruppe sind inzwischen den Krabbeldeckchen entwachsen und flitzen durch die Räume der Pezelstraße, wenn sie mit ihren Müttern und Vätern zum Spielen, Basteln und Singen vorbeikommen. Daher startet die Gruppe für Kinder, die bereits laufen können, ab 2024 jetzt neu durch: die Kinder treffen sich künftig monatlich mittwochs ab 15.30 Uhr, die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage. Etwa alle 14 Tage sind im Frühjahr und Sommer auch Ausflüge geplant. Als Weihnachtsgeschenk haben wir einen neuen Kletterbogen mit Pikler-Dreieck und Rollenrutsche erhalten. Dieser ist inzwischen eingeweiht und lädt zum Klettern und Rutschen ein. Die Kleinsten lassen auch mal die Autos,

Züge und diverse Anhänger hinunterfahren. Wir bieten hier den Eltern einen Raum, sich auszutauschen. Gerade weil viele Kinder bereits in die Krippe gehen oder bei der Tagesmutter vormittags sind, ist dies eine Gelegenheit, die Kinder beim Freispiel zu erleben. Es wird auch wieder Gelegenheit geben, kreativ zu werden. Kartoffeldruck und Malen mit den Füßen oder zu Musik, dies alles steht neben Frühlingsbasteleien bereits auf dem Programm. Termine: 06.03., 10.04. und 24.04. In den Osterferien werden wir am 19.03. einen Ausflug organisieren – hier werden gerade noch Ideen gesammelt, wo die Reise hingeht. Informationen und Anmeldungen bei der Gemeindepädagogin Josy Bell, Tel: 015754196566.

## Baby-Treff

Die Babys und ihre Eltern sind jeden zweiten Montag ab 9.30 Uhr herzlich eingeladen, hier wird in den Räumen der Pezelstraße gerobbt und ertastet, was die Matten-Landschaft hergibt. Beim ersten Treffen im neuen Jahr konnten die Babys zunächst erstmal in Ruhe an-

kommen und die Eltern sich austauschen. Da durfte natürlich auch ein wenig Gebäck und Tee oder Kaffee als Stärkung nicht fehlen. Neben Fingerspielen und Bewegungsanregungen und Liedern sind die ersten Ideen nach der Interessenlage der Teilnehmer\*innen erhoben



alle Fotos: Bell

worden. Der Vorschlag einer Teilnehmerin beim nächsten Treffen Kleider und Spielzeuge mitzubringen und untereinander zu tauschen, ist direkt aufgegriffen worden und wird beim zweiten Treffen ausprobiert. Die Idee kam gut an und so können Kinderkleidung oder Spielzeuge für die nächste Runde unkompliziert ausgetauscht werden.

Wir freuen uns auch über die Unterstützung einer Hebamme, die für das Frühjahr ihren Besuch angekündigt hat. Wir freuen uns auf ihre herzliche Art und ihre Tipps für so manche der Sorgen, die

junge Mütter und Väter im Alltag bewegen. Darüber hinaus wird es auch die Gelegenheit geben, Sensorikflaschen oder Regenbogenrasseln selber herzustellen. Die Vorstellung von Kinderbüchern und Lieblingsliedern rundet das Programm ab. Im Mittelpunkt steht jedoch für die Babys erste soziale Kontakte zu knüpfen und für die Eltern sich auszutauschen. Termine: 05.02., 19.02., 04.03., 18.03. Ausflug: 08.04., 22.04. Informationen und Anmeldungen bei der Gemeindepädagogin Josy Bell, Tel: 0157 54 19 65 66.

## Kinderkirche

Die Kinderkirche ist ein Kindertreff der besonderen Art. Mit viel Spaß kommen die Kinder drinnen und draußen zusammen. Im Gruppenraum ist immer auch Zeit sich auszutauschen und aktuelle Erlebnisse zu besprechen. Ein Thema steht im Mittelpunkt und wird zunächst im Kinderkreis diskutiert. Immer mit der nötigen Prise Humor finden wir oft auch Anregungen in einem Lied oder Buch als Impuls. Die Kinder bringen selbst



dazu die spannendsten Ideen und Vorschläge mit ein. Beim gemeinsamen Lesen von Bildergeschichten oder der Kinderbibel kann es dann zwischendurch auch mal ganz ruhig werden oder besinnlich werden. Gemeinsam hinterfragen wir, wie wir die Welt mitgestalten können oder was uns stärkt. Wir gehen auch mal auf Schatzsuche oder toben

uns draußen oder bei Spielen aus. Die Mischung zwischen laut und leise, Aktivitäten und innehalten macht die Kinderkirche lebendig. Da wird schon mal zwischen Tanz und Malerei über die Bedeutung von Fasching oder wieso jede Jahreszeit ihr Gutes hat in der Kinderkirche philosophiert. Es handelt sich um ein offenes Angebot, eine Anmeldung ist daher nicht erforderlich. Die Kinderkirchen-Gruppe für alle Kinder ab 4 Jahren trifft sich in der

Pezelstraße 27 in 28755 Bremen in den Kinder- und Jugendräumen. Die Kinderkirche trifft sich ab 2024 künftig immer montags zwischen 15.30 und 17 Uhr an folgenden Terminen: 04.03., 18.3., 08.04., 22.04.

Informationen und Anmeldungen bei der Gemeindepädagogin Josy Bell, Tel: 0157 54 19 65 66.



## Osterferienprojekt

Das Thema ist in diesem Jahr: Verwandlung. Im Frühjahr geht es um Hoffnung, Freude und Neuanfang. Die Kinder ab fünf Jahren treffen sich in den Kinder- und Jugendräumen Pezelstraße 27 vom 20.03.-23.3. in der Zeit von 9.30 Uhr bis 13 Uhr. Das dreitägige Osterferienprojekt für die Kindergruppe bietet Spaß und Abwechslung zum Start der Ferien.

Wir basteln rund ums Thema Ostern und beschäftigen uns gemeinsam mit Gott und der Welt. Außerdem erfahren die Kinder spielerisch, warum wir Ostern feiern und was es mit den verschiedenen Ostersymbolen auf sich hat. Ein Tagesausflug rundet das Programm ab. Wir laden zum Abschluss die Eltern ein, ge-

meinsam mit den Kindern die kleinen Kunstwerke, die im Rahmen des Ferienprojekts entstanden sind, zu bestaunen. Dabei wird auf die Bedürfnisse der Kinder und deren Interessenslagen individuell eingegangen.

Ein Ausflug am Donnerstag zur Ökologiestation ist geplant, wir bitten die Eltern an diesem Tag wetterfeste Kleidung und Gummistiefel einzuplanen. Wir bitten um Anmeldung und freuen uns über einen Teilnehmerbeitrag von 4,00 € für die Unkosten.

Informationen und Anmeldungen bei der Gemeindepädagogin Josy Bell, Tel: 0157 54 19 65 66.



Foto: Bell

## Teamer\*innen

Wir sind unseren Teamern und Teamerinnen sehr dankbar, durch ihre Unterstützung ist der Konfirmandenunterricht viel fröhlicher, bunter und vielfältiger. Beim letzten Treffen der Jugendlichen war auch Gelegenheit, Ausblick auf 2024 zu nehmen. Es steht viel an in diesem Jahr: die Kennenlern-Fahrt der neuen Konfis nach Gerdshütte, die Fahrt im Sommer nach Grömitz, die vielen kleinen und großen Feste und Feiertage und dies alles mit viel Freude zu planen und zu feiern.

Auch in den Kinderprojekten und insbesondere beim Krippenspiel haben die Teamer\*innen vollen Einsatz gezeigt. Die Kinder- und Jugendarbeit lebt von der Unterstützung der Teamer\*innen und ihrem Engage-

ment. Es ging auch um die Planung der Jugendgottesdienste - wo uns vor allem eins am Herzen liegt: wir leben unseren Glauben modern und mit Humor und da soll es eben neben besinnlichen Momenten auch fröhlich und locker zugehen.

Bei Interesse sich ehrenamtlich zu engagieren können Sie sich gerne an die Pastoren und Pastorinnen wenden oder an die Gemeindepädagogin Frau Bell.



Foto: Bell

### Feste Termine Kinder und Jugend

Spielgruppe ab 2 Jahren (offenes Angebot) Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Alle 14 Tage mittwochs 15.30 - 17 Uhr Gemeindehaus Pezelstraße 27
Kinderkirche ab 5 Jahren (offenes Angebot) Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Alle 14 Tage montags 15.30 - 17Uhr Gemeindehaus Pezelstraße 27
Babytreff (offenes Angebot) Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Alle 14 Tage montags 9.30 - 11 Uhr Gemeindehaus Pezelstraße 27
Teamer*Innen-Treff Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Monatlich mittwochs nach Absprache für alle Teamer*innen (Pezelstraße 27)
Spielkreis (1-3 Jährige) Informationen: Lisa Hellmann, Tel. 661623 Ltg: Helena Kapitke und Julia Rütze	montags, mittwochs, freitags 9 - 12 Uhr Gemeindehaus Alt-Aumund
Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jährige) Kontakt: Sabine Werner, Tel. 01637653571	dienstags und donnerstags 9 - 11 Uhr Gemeindehaus Alt-Aumund



## Standort An der Aumunder Kirche

### Orgelunterricht (Kirche)

Termine nach Vereinbarung • Ltg: R. Köhler

### Posaunenchor

montags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

### Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack (Kirche)

dienstags 17.00 Uhr, Ltg. Wilhelm A. Torkel

## Standort Menkestraße

### Chor Pop Voices

Leitung: Stephan Kniese  
dienstags 19.45 Uhr

## Standort Pezelstraße

### Lesummünder Gospelchor

donnerstags um 19.30 Uhr

## Standort Kirchheide

### Kirchenmusikalische Arbeit

Leitung: Rainer Köhler

**Kantorei:** mittwochs 19.30 Uhr in Vegesack

**Popchor CarminaNova :** dienstags 20 Uhr

**„Little Voices“:** Kinderchor ab 6 Jahre mittwochs 16.30 Uhr

**Cookies@six :** jeden 1., 2. und 3. Freitag um 18.30 Uhr in der Kirche

### Musikarbeit zum „Treffpunkt – Halbelf“

**Band „Halbelf“:** Proben am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr. Leitung: Folker Lütjen

**Ukulelengruppe „Aloha“:** donnerstags um 17.30 Uhr Oberdeck

Leitung: Dietmar Waitkus

## Musik zur Passionszeit

In der Musik zur Passionszeit lassen wir uns leiten von den alten Gesängen, aber wir bleiben nicht bei ihnen stehen. Wir improvisieren darüber, entfernen und nähern uns dem Vertrauten, fügen hinzu, schaffen neue Klänge, um uns der Passionsgeschichte neu zu nähern.

Regina Mudrich: Violine  
Martin Zemke: Gitarre/Bass

**Freitag 08. März, 19.00 Uhr**  
**Stadtkirche Vegesack**



Grafik: Mudrich

## Musikalische Passionswoche mit Andachten

**25. – 28. März jeweils 18 Uhr**

Orgelmusik, Klangimprovisationen, Instrumental- und Soloarien zur Passion. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Presse.

**Mo. 25. März,**  
Stadtkirche Vegesack  
*Markus 14,33-65*

**Di. 26. März,**  
Christophoruskirche  
*Markus 14,60-72*

**Mi. 27. März,**  
Kirche Pezelstraße  
*Markus 15,1-15*

**Do. 28. März,**  
Gemeindehaus Alt-Aumund  
*Markus 15,16-23*

**Fr. 29.3., 10.30 Uhr (!)**  
Stadtkirche Vegesack  
*Markus 15,24-41*

## MUSIK UM 12 STADTKIRCHE VEGESACK

**Samstag, 2. März**  
Musik für Cembalo  
Rainer Köhler

**Samstag, 6. April**  
"Osterfreude"  
Orgel – Rainer Köhler





## Einladung

### Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi & Saxofonimprovisationen

Johannespassion, Geistliche Chormusik  
1648, Madrigale  
Kantorei Aumund-Vegesack  
Leitung: Rainer Köhler

**Sonntag, 17. März 18 Uhr,**  
**Stadtkirche Vegesack**  
Eintritt 10,- Euro Abendkasse

### „Feel the Music 2.0“

Popchor „Carmina Nova“,  
Kontrabass & Bandcombo

**Sonntag, 21. April 18 Uhr,**  
**Stadtkirche Vegesack**  
Eintritt 10 Euro, Abendkasse

## Rückblick: Weihnachtsoratorium vom 21. Januar



Foto: Lammert

Es war ein brillantes Konzert und ein Klangerlebnis, das die Besucher des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach in der Kirche Alt-Aumund erleben konnten. Volle und klare Stimmen sowie die Klänge von den Instrumenten des Orchesters erfüllten den Kirchenraum. Dem Kirchenmusiker Rainer Köhler ist mit der Aufführung etwas ganz Großes gelungen. In meinen Augen ist es ein Kunstwerk, das aus der Kantorei Aumund-

Vegesack, dem Orchester „Projektconsort BACH“ und den Solisten Stephanie Henke, Nina Böhlke, Clemens Löschmann und Max Börner entstand. Es war zu spüren, wie beseelt die Sängerinnen und Sänger sowie die Besucher waren. Mich wunderte es nicht, dass es am Schluss Standing Ovationen von den Hörerinnen und Hörern für alle Beteiligten gegeben hat.

*Jan Lammert*

# Standort Menkestraße

## Handauflegen Übungsgruppe

jeweils 17-19 Uhr: Mittwoch 13.3. und Sonntag 7.4.

## Firmament

Tanzkurs für Frauen  
Mittwochs 10 bis 11:30  
Leitung Heide Marie  
Voigt Tel. 873597

## Eutonie, Cranio &Stille

mit Ute Schmidt-Theilmann & Petra Wenke  
(Anmeldung bei Ute Schmidt-Theilmann, Tel. 0174 - 91 73 541).  
Termine: 12.03.; 9.04.

## Spielegruppe

dienstags 14-16 Uhr  
Leitung C. Hoffmann

## Bastelgruppe

an jedem 3. Freitag im Monat ab 10 Uhr  
Ltg. Ullrike Pohl - 2418822

## Seniorenclub

donnerstags  
14.30 Uhr

## Männergruppe

dienstags um 17 Uhr  
Ltg. Uwe Pelchen  
5.3., 2.4., 16.4., 30.4.

## Seniorensport „Bleib fit... mach mit“

freitags 10 Uhr / i.d.R. am 2. und 4. Freitag  
im Monat / Leitung Vanessa Adams

## Malgruppe

am 4. Montag  
im Monat um 19 Uhr  
Leitung Erika Leo

## Frauenfrühstück

Ltg. : Pn. Kauther & Team  
Freitag 9 Uhr, Kosten €4,-  
(Bitte anmelden 664 664)  
5. April

## Pilgerwanderweg

mit Pn. Kauther ,G. Greive & B. Richter  
Zeit für Stille + Gespräche:  
27. April 13 Uhr (siehe S. 30)

## Nähkursus

Leitung K. Mette (69 68 0777)  
jeden Dienstag  
(außer i.d.Ferien) **18.30 -20.30 Uhr**

## Photogruppe Augenblick

am 1. Montag im Monat 18-21 Uhr  
Anmeldung bitte bei  
Wolfgang Pohl 2418822



# Standort Pezelstraße

## **Projektgruppe Offener Frauentreff**

mittwochs 19.30 Uhr  
Termine nach Absprache

**Sitzgymnastik**  
dienstags 15 Uhr

## **Anonyme Alkoholiker**

mittwochs 19-20.30 Uhr

## **Seniorenfrühstück**

monatl. montags 9.30 Uhr  
Anmeldungen im Gemeindebüro  
11.03. und 08.04.

## **Trauergruppe**

montags monatlich 18.30 Uhr  
Anfragen bei Pn. Bänsch

**Ort der Wärme**  
jeden letzten Freitag  
12.30 Uhr

## **Gott und die Welt am Vormittag**

mittwochs um 9.30 Uhr:  
03.04.

## **Philosophischer Gesprächskreis**

Donnerstags 19.30 Uhr  
Monatlich (Anfragen Pn. Bänsch  
Tel. 2436047)

## **Gottesdienstwerkstatt**

nach Absprache mit  
Pn. Bänsch

## **Handarbeitskreis**

jeden letzten Donnerstag  
um 15 Uhr: 28.03. und 25.04.

## Standort An der Aumunder Kirche

**Bibel im Gespräch**  
im Gemeindehaus  
donnerstags 14 tg. um 17 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

**Gesprächskreis**  
im Gemeindehaus  
montags 14 tg. um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

**Handarbeitskreis**  
im Gemeindehaus  
jeden 1., 3. und 4. Mittwoch im  
Monat um 15 Uhr Ltg.: Frau Pohl

**Frauenkreis**  
im Gemeindehaus  
mittwochs 14 tg. um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

**Basararbeitskreis**  
im Gemeindehaus  
mittwochs 14 tg.  
um 15 Uhr Ltg.: Frau Kaiser

**Malgruppe**  
im Gemeindehaus  
freitags um 9.30 Uhr  
Ltg.: Brigitte Walter  
Tel. 6587076

**Origami-Gruppe** im Gemeindehaus  
donnerstags 14 tg. 10 Uhr  
Ltg.: Frau Hanna Schiller Tel. 632511

**Fotofreunde Vegesack**  
im Gemeindehaus  
jeden 2. + 4. Dienstag um 19.30 - 22 Uhr  
Ltg. Herr Onken Tel. 622118

**Englisch-Kurs** im Gemeindehaus  
dienstags 18.15-19.45  
Ltg.: Roswitha Schnepel Tel. 667473

**Anonyme Alkoholiker**  
im Gemeindehaus  
montags 19.30 Uhr

**Spielegruppe**  
dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Ltg. Fr. Kobbe, Tel. 84747527  
[spieleskreis-bremen@gmx.net](mailto:spieleskreis-bremen@gmx.net)



## Standort Kirchheide

### Meditation und Yoga

jeweils 18.30 Uhr, Leitung: Pastor Keller  
6.3. Keller, 13.3. Ohlenbusch, 20.3. Keller,  
27.3. Heiß, 3.4. Keller; 10.4. Keller,  
17.4. Schweppe, 24.4. Schweppe

### Eine-Welt-Stand

Kontakt: Susanne Böttcher  
Tel. 658 83 11  
freitags 15-17 Uhr,  
sonnabends 10-12 Uhr sowie  
vor und nach dem Gottesdienst

### Gesprächskreis

donnerstags **um 10.00 Uhr.**  
Leitung: Ccilie Fritz, Pastor Keller  
14.3., 18.4.

### Pflanzgruppe "Nova Terra"

Leitung : Margret Sieber, Telefon 663097.  
Treffen nach Vereinbarung

### Hauskreis 1

(nach Vereinbarung)  
Leitung Ulla Conrad

### Hauskreis 2

(nach Vereinbarung)  
Leitung Volker Keller

### Gymnastik für Seniorinnen

Mittwochs 10-11 Uhr im Oberdeck  
Leitung Bärbel Vollrath

### Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Schramm  
Tel. 258 37 12

### Tanzgruppe

Termine nach Vereinbarung  
Kontakt Renate Battefeld  
Tel. 655 348

## Unsere Gottesdienste

<b>Freitag, 1. März</b>		
17.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag (siehe Seite 7)	St. Magnus
<b>Sonntag, 3. März</b>		
10 Uhr	ref. Gottesdienst mit Abendmahl/ Pastorin Bänsch	Pezelstraße
10.30 Uhr	Popgottesdienst Pastor Keller + Popchor	Vegesack
<b>Sonntag, 10. März</b>		
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kauther	Christophorus
11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Bischoff	Alt-Aumund
<b>Donnerstag, 14. März</b>		
18 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
<b>Sonntag, 17. März</b>		
10 Uhr	ref. Gottesdienst Pastorin Kauther	Pezelstraße
10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Vegesack
<b>Sonntag, 24. März</b>		
10 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Christophorus
11 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
<b>Gründonnerstag 28. März</b>		
18 Uhr	Abendmahlsfeier Pastorin Kauther + Team	Christophorus
18 Uhr	Tischabendmahl / Pastoren Keller + Lammert	Alt-Aumund
<b>Karfreitag 29. März</b>		
10 Uhr	ref. Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Bänsch	Pezelstraße
10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
<b>Ostersonntag, 31. März</b>		
5.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorinnen Bänsch + Kauther	Christophorus
6.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
10 Uhr	ref. Gottesdienst Pastorinnen Bänsch + Kauther	Pezelstraße
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	Vegesack
<b>Ostermontag, 1. April</b>		
10 Uhr	Andacht in der Reithalle der Reit- und Fahrgemeinschaft Auetal mit Pastorinnen Bänsch & Kauther	Beckedorf Wiesenstr. 43
<b>Sonntag, 7. April</b>		
10 Uhr	ref. Gottesdienst mit Abendmahl/ Pastorin Ortrud Boes	Pezelstraße
10.30 Uhr	Popgottesdienst Pastor Keller (siehe Seite 36)	Vegesack
<b>Donnerstag, 11. April</b>		
18 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
<b>Sonntag, 14. April</b>		
10 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung und KV-Wahl Pn. Bänsch, Pn. Kauther, P. Keller und P. Lammert	Christophorus
<b>Sonntag, 21. April</b>		
11 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pn. Bänsch, Pn. Kauther, P. Keller und P. Lammert	Alt-Aumund
<b>Sonntag, 28. April</b>		
10 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Christophorus
10.30 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Lammert	Vegesack



## Gottesdienste und Andachten

### Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste. Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack. Mit eigenen Gruppen, wie den Bands „Halbelf“ und „cookies at six“ oder musikalischen Gästen. Abwechslungsreich sind auch die Gespräche mit unseren Gästen am Bistrotisch.

#### Herzensgebete (in der Menkestraße)

Donnerstags von 19-20 Uhr am 14.3. und 25.4.



#### Taizé-Gebet (in der Menkestraße)

Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - seit August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-

Gebets. An je einem Donnerstag im Monat laden Pastorin Jennifer Kauther und Team ein. Herzlich willkommen!

Donnerstags 18-18.45 Uhr am 7.3. und 4.4.

#### Heilsame Stärkung erfahren (in der Menkestraße)

##### Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde

Mit Pastorinnen Jennifer Kauther, Heike Scherer und Achtsamkeitslehrerin Heike Wagner.

Jeweils donnerstags von 19-20 Uhr am 14.3. und 25.4.



#### Meditatives Bibelgespräch (in der Menkestraße)

Termine: 29.2., 19 - 20.30 Uhr

#### Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44

##### in der Cafeteria im Erdgeschoss:

Donnerstag, 7. März um 15.30 Uhr Pastorin Kauther

Donnerstag, 4. April um 15.30 Uhr Diakon Gilbert

#### Andachten Mein Zuhause Zollstraße 2

Donnerstag, 14. März um 15.30 Uhr Pastorin Kauther

Donnerstag, 11. April um 15.30 Uhr Heike Radick

#### Andachten im newcare parc Aumund

##### Am Aumunder Bahnhof 3

Donnerstag, 21.3. um 16.00 Uhr Pastorin Kauther

Donnerstag, 18.4. um 16.00 Uhr Heike Radick

## Einladung

„Das verborgene Licht“ ... die weibliche Seite des Zen entdecken

### Zen- und Achtsamkeitstag für Frauen

'Kuan Yin' / 'Kannon' ist die wohl bekannteste weibliche Gestalt im Zen. Die Namen bedeutender Lehrerinnen und Schülerinnen, ihre Verdienste und Geschichten wurden in vielen Linien nicht überliefert, rezitiert oder in den Lehrkannon aufgenommen. Höchste Zeit, die Bedeutung von Frauen auf dem Weg zu würdigen, sie gemeinsam zu entdecken und uns selbst zu zeigen. In der Zen-Tradition genauso wie im eigenen Leben. Mit geführten Übungen, Sitzen in Stille, achtsamem Austausch und edlem Schweigen.

Foto: Canva Die Visual Suite für alle



Frauen mit und ohne feste spirituelle oder religiöse Beheimatung sind genauso willkommen wie Einsteigerinnen oder erfahrende Übende.

**Samstag, 09. März 24 von 10–17 Uhr**

**Christophorus Menkestraße 15**

**Mit: Leo Morgentau**, Achtsamkeitslehrerin (IAS), Zen-Priester\*in-Novizin

**Kostenbeitrag: 50 €, ermäßigt 30 €**

**Anmeldeschluss: 29.3.24**



singende Krankenhäuser e.V.

### HEILSAMES SINGEN

#### Singen im Kreis macht glücklich und fördert Verbundenheit

Unter Anleitung werden einfache, eingängige Melodien mit kurzen Texten von Liedern aus aller Welt in Gemeinschaft gesungen. Wir singen ohne Leistungsdruck, ohne Notenblätter.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Auf kreativ-spielerische Art werden körperliche Lockerungs- und Stimmübungen vermittelt.

Das mehrfache Wiederholen der kurzen Strophen hat meditativen Charakter, vertieft das Erleben, macht den Kopf frei. Es berührt das Herz, entspannt den Körper. Verbindung untereinander wird spürbar.

**Freitag, 19.4.24, 16:30-20 Uhr**

**Christophorus Menkestraße 15**

**Mit: Heidrun Espig**, ärztliche Psychotherapeutin, zertif. Singleleiterin „Singende Krankenhäuser e.V.“

**Kostenbeitrag: 28€, ermäßigt 15€**

**Anmeldeschluss: 4.4.24**

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen  
beim Evangelischen Bildungswerk Tel. 34 615 35**





**WERDET VORÜBERGEHENDE  
Herzensgebet als Heilungsweg –  
ein stiller Tag**

*Jesus sagt zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.*

*Mt 8,20*

Wir Menschen tendieren dazu, festhalten zu wollen, was in unserem Leben gelingt. Wir möchten uns einrichten im Gelingenden und merken doch, dass wir weitergehen müssen. „Werdet Vorübergehende“ sagt Jesus im Thomas

Evangelium. Wer im Bewusstsein des Vergänglichen lebt, ist frei für das Neue im Jetzt, in dem die Fülle des Lebens schon da ist.

**Elemente des Schweigetages:**

Meditation, Körperwahrnehmung, spirituelle Impulse, gemeinsames Singen

**Samstag, 20.4.24, 10-17 Uhr**

**Christophorus Menkestraße 15**

**Mit: Stephan Hachtmann**, Kontemplationslehrer Via Cordis®

**Kostenbeitrag: 50 €, ermäßigt 30 €**

**Anmeldeschluss: 04.04.2024**



Foto Hachtmann



## Gottesdienst in einfacher Form

Mit Abendliedern und Lesungen,  
mit Gebet und Segen  
lassen wir den Tag ausklingen.

**24. März um 17 Uhr**  
**Gemeindehaus Alt-Aumund**  
Jan Lammert & Team

## Ostern in Alt-Aumund

Wir nähern uns dem Geheimnis Ostern von Gründonnerstag her:

**Gründonnerstag, 28. März um 18 Uhr, Tischabendmahl im Gemeindehaus.**

Mit dem Besuch dieses Abendmahlgottesdienstes erinnern wir uns an das letzte Mahl Jesus mit seinen Jüngern. Im Essen und Trinken vergewissern wir uns der Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, damit ein Essen vorbereitet werden kann

### Feier der Osternacht

**Sonntag, 31. März, 6 Uhr in der Kirche.**

Wir lassen das Dunkel der Nacht hinter uns und feiern das Licht des neuen Morgens. Unbeirrt öffnet Gott am Ostermorgen den Horizont. Licht dringt in unser Dunkel ein und bringt neu das Leben hervor.

**Anschließend um 7.30 Uhr sind Sie zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.**

*Jan Lammert*

### Übrigens...

Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnen die Feier der Osternacht bereits am frühen Abend des Samstag vor Ostern. Kreativ setzen sie sich mit dem Leiden Jesu auseinander. Sie können entdecken, wie ihnen Neuanfänge mit-



Foto: Lammert

ten im Leben geschenkt worden sind - Ostern im Alltag. Am späten Abend gestalten sie Symbole rund um Passion und Ostern und bereiten Elemente für das Osterfrühstück vor. Geschlafen wird auch, aber nur kurz für einige Stunden in der Kirche. Die Jünger Jesu hatten auch nicht viel Schlaf bekommen.

Am frühen Morgen bereiten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann auf den Besuch der Feier der Osternacht vor.

*Jan Lammert*

### Winterkirche endet am Karfreitag

Um Energiekosten zu sparen, fanden die Gottesdienste seit Januar 2024 im Gemeindehaus statt. Ab Karfreitag kehren die Gottesdienste nun wieder zurück in die Kirche.

*Jan Lammert*



## Die Wilde Ecke

### Umwelt- und Klimaschutz in der Brem. Ev. Kirche

Ausdrückliche Aufnahme des Klimaschutzes als Teil der „Bewahrung der Schöpfung“ als eines von verschiedenen Beispielen für die Trias „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ in die Verfassung der BEK aufnehmen.

So konnten wir es beim letzten Kirchentag im November 2023 groß an der Wand lesen!

Foto: Katrin M.



Das klingt sehr gut und wir als Evangelische Kirchengemeinde Aumund-Vegesack wollen natürlich mithelfen, unser Klima und unsere Umwelt zu schützen.

**Denn: Wir sind Fans der Schöpfung.**

**In diesem Jahr 2024 wird es bis zum Erntedankfest einige Veranstaltungen geben.**

Den Anfang macht Susanne Fleischmann (Klimaschutzmanagerin der BEK). Sie wird zusammen mit einem/er Vertreter/in einer Umweltorganisation zwei Vorträge in der Gemeinde halten!

**Termine:**

**09. April, 15 Uhr**

**Gemeindehaus Alt-Aumund**

(An der Aumunder Kirche 2)

Thema: „*Lebendiges Gärtnern und Insektenschutz Teil 1*“

**07. Mai, 15 Uhr**

**Gemeindehaus Alt-Aumund**

(An der Aumunder Kirche 2)

Thema: „*Lebendiges Gärtnern und Insektenschutz Teil 2*“, eventuell mit Bastelworkshop!

Dauer der Veranstaltungen: 1 - 1,5 Std.

Um Anmeldung wird gebeten unter

Telefon: 653375

*Bärbel Sieler*



Klimafasten 2024

#klimafasten

*So viel du brauchst...*



## Zwei neue Urnengemeinschaftsfelder

### Friedhof Alt-Aumund, Johann-Fromm-Weg

Die zwei neuen Urnengemeinschaftsfeldern unterscheiden sich in ihrer Art. Das eine ist ein Ergänzungsfeld zu den bereits bestehenden Urnengemeinschaftsfeldern am Seelenstein. Das andere ist ein Feld an einem Apfelbaum auf dem Friedhof Alt-Aumund. Es verzichtet auf Grabsteine und besitzt stattdessen eine Holztafel.

#### 1. Urnengemeinschaftsfeld mit Namensnennung auf Stelen

Dieses Urnenfeld am Seelenstein weist 16 Stelen auf, die jeweils 90 cm hoch sind. Auf den Stelen erfolgt eine erhabene Beschriftung mit Nennung von Vor- und Nachname, Geburts- und Sterbejahr. Diese Grabanlage ist für Partnergräber konzipiert. Die erste Beisetzung erfolgt doppeltief. Die Laufzeit jeder Grabstelle ist 20 Jahre.



Fotos (2): Hagemann

#### 2. Urnengemeinschaftsfeld mit Namensnennung am Apfelbaum mit Holztafel

Das Urnenfeld befindet sich an einem Apfelbaum und besitzt 12 Grabstellen. Die Holztafel besteht aus beständigem Hartholz, auf der der Schriftzug „Gott behüte Dich“ eingebracht ist. Die Beschriftung von Vor- und Nachname wird durch eine beauftragte Tischlerei in die Tafel geschnitzt. Die Grabanlage ist für Einzelgräber konzipiert. Grabstellen für Partner sind reservierbar. Die Laufzeit jeder Grabstelle ist 20 Jahre.

*Jan Lammert*



**Sie haben Fragen oder Sie möchten sich über weitere Grabformen informieren? In der Friedhofsverwaltung Alt-Aumund wird Ihnen Frau Hagemann gerne Auskunft geben.**



## Einladung

Foto: privat



### Frauenfrühstück mit Försterin Sabine Stowenau/FriedWald Bremer Schweiz

Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Bestattung in einem Friedwald. Die Gründe dafür sind vielfältig: manchen sagen die traditionellen Friedhöfe nicht zu, anderen ist die Grabpflege nicht möglich oder sie lieben einfach den Wald und die Natur.

Seit mittlerweile dreizehn Jahren gibt es im „FriedWald Bremer Schweiz“ inmitten des Reviers „Schmidts Kiefern“ in der Gemeinde Schwanewede die Möglichkeit zu solchen Beisetzungen im Wald, die großen Zuspruch erfährt.

„Die Menschen schätzen die besondere Atmosphäre im Wald. Vom Wald geht eine beruhigende und tröstliche Wirkung aus“, so Försterin Sabine Stowenau, die beim Frauenfrühstück am 5. April zu Gast sein und uns von ihrer Arbeit im Friedwald erzählen wird.

**Freitag, 5. April, 9-11 Uhr**

**Kostenbeitrag: 4€, um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten!**

*Jennifer Kauther*

### Flohmarkt am 13. April von 10 - 14 Uhr

Vor zwei Jahren waren die Kindersachen dran und jetzt geht es um uns Frauen: gute Kleidungsstücke, Taschen oder Accessoires sind hier gefragt! Im großen Gemeindesaal wollen wir den Flohmarkt starten. Dazu gibt es leckeren Kuchen und Warmes zu trinken. Wir werden Umkleiden auf der Tribüne aufstellen, damit auch die Anprobe gelingt.

Wer mitmachen möchte, kann sich im Gemeindebüro einen Tisch für 10 € si-



Foto: panthermedia

chern, zusätzliche Kleiderständer für 2,50 €. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Eine Kuchenspende nehmen wir gerne am 13.04. an, bitte auch im Büro Bescheid geben!

Der gesamte Erlös wird dem Förderkreis zugute kommen. Hier werden Projekte wie die Zeitschenkerin, Raum für Stille und vieles mehr auf den Weg gebracht.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch!

*Sandra Röse & Heike Schenk*



## Start in die Pilgersaison am 27. April

Viermal im Jahr bietet unser Pilgerteam eine Wanderung von Kirche zu Kirche an - mit spirituellen Impulsen, Strecken, die im Schweigen gegangen werden, aber auch Austausch und nette Weggemeinschaft unterwegs. Meist enden die Touren mit einem kleinen Kaffeetrinken und wir erfahren etwas über die Gemeinden und Kirchen, die wir besuchen.

2024 wird uns der Weg über St. Magni, Ritterhude und St. Jürgen bis nach Borgfeld führen. In der Regel gehen wir ca. 8 bis 10 km in gemäßigttem Wandertempo. Die erste Etappe führt uns von der Christophoruskirche, Menkestraße 15, wo wir



panthermedia Durakovic

mit einer kleinen Andacht starten, zur Kirche St. Magni. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Wir freuen uns über alle, die mitpilgern wollen!

**Samstag, 27. April, 13 bis ca. 18 Uhr**  
**Christophoruskirche, Menkestr. 15**  
**Infos bei: Pastorin Jennifer Kauther**

## Malabend – Was macht ihr da eigentlich?

Ich freue mich immer sehr, wenn wir uns einmal im Monat zum Malabend in der Gemeinde (Standort Christophorus) treffen, um für zwei Stunden die Welt und alle Sorgen und Nöte zu vergessen und wir uns dann einem kreativen Projekt widmen. Unter fachkundiger Anleitung von Erika Leo treffen sich derzeit acht Frauen, um verschiedene Maltechniken, Farben, Materialien usw. auszuprobieren und so schöne Bilder entstehen zu lassen.



Bilder (2): Heike Schenk.

Besonders wichtig ist dabei, dass Vorkenntnisse nicht erforderlich sind, sondern wir uns ganz darauf verlassen können, dass Erika uns gut anleitet und unterstützt, um das gewünschte und manchmal auch überraschende Ergebnis zu erzielen. Egal ob mit Acryl-, Aquarell- oder Linolfarbe o.ä.; wichtig ist am Ende die Kreativität und der Spaß am Experimentieren. Wenn dann auch noch ein hübsches Bild herauskommt, umso bes-



Bild: Erika Leo



Für mich bedeuten diese zwei Stunden am Montag Entspannung, Meditation und Abschalten vom oftmals stressigen Arbeitsalltag. Einfach meiner Kreativität freien Lauf lassen und mich am Ende über das Ergebnis freuen. Ich hoffe sehr, dass es dieses Angebot auch im Zuge knapper wer-

ser. Dieses können wir dann abwechselnd mit anderen Künstler:innen im Raum Brücke der Gemeinde einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen.

render Ressourcen noch lange geben wird.

*Heike Schenk*

## Neues von der Männergruppe

Die Männergruppe der ehemaligen Gemeinde Christophorus plant folgendes: Wir möchten die Standorte unserer neuen Gemeinde kennenlernen. Angedacht ist eine Führung durch die entsprechenden Häuser mit Infos über Geschichte und Gegenwart. In der Pezelstraße waren wir schon im Februar, hier die nächsten Termine:

Am Dienstag 19.3. um 17 Uhr in der Stadtkirche Vegesack.

Am Dienstag 9.4. in Alt-Aumund (Bestätigung steht noch aus.)

Dauer etwa 2 Stunden. Kosten entstehen keine.

Interessierte, die bisher nicht zur Gruppe gehören, sind gerne gesehen und werden herzlich aufgenommen.

### Kurzer Bericht über die Gruppe

Wir trafen uns im vergangenen Jahr üblicherweise (mit etlichen Ausnahmen) 14-tägig dienstags um 17 Uhr. Getroffen haben wir uns zu 17 Gesprächsnachmittagen und 31 Aktionen und so soll es weitergehen. Die geplanten Aktivitäten sind eine Kohlfahrt, die Kirchenbesuche, die Patenschaft im Stadtgarten, die unterstützende Pflege unseres Kirchengartens, die Tagesfahrt zum Stift Bassum, eine Trecker-Planwagen -Fahrt, ein Sommerfest und einiges Spontanes.

Neue Mitglieder aus der nun großen Gemeinde sind herzlich willkommen, die nächsten Treffen finden Sie in der Pinnwand auf Seite 19.

*Uwe Pelchen (657372)*



## Abschied vom Kirchenrat - Danke für euren Einsatz



Foto: K. Kisten

Abends 19.30 Uhr in der Pezelstraße: Einmal im Monat sind sie zur Kirchenratssitzung eingetrudelt und haben nach einem langen Tag noch geduldig und konstruktiv über die Geschicke der Gemeinde beraten. Als Pastorin, die nun über 20 Jahre in der Ev. reformierten Gemeinde Aumund tätig ist, kann ich sagen: Ich hatte immer tolle Kirchenräte durch all die Jahre. Die Stimmung war in der Regel sehr gut. Schwierige Fragen wurden gemeinsam gelöst. Wir waren nicht immer alle einer Meinung, aber es gab nie Streit und wir haben stets gemeinsame Beschlüsse gefunden. Es wurde nicht nur beraten, sondern auch gelacht. Wir waren einige Male gemeinsam auf Langeoog.

Haushalt, Umbau, neue Stühle, alter Schaukasten, reformierte Veranstaltun-

gen, Kinder- und Jugendarbeit, Personalfragen, neue Projekte für die Gemeinde, Beleuchtung des Weihnachtsbaumes, Förderkreis, Fundraising, Zusammenarbeit im Gemeindeverbund, Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt, Gebäudekonzept, Fusion - das sind nur einige der vielen Themen, die uns in den letzten Jahren beschäftigt haben.

Ich bin Euch allen, liebe Kirchenratsmitglieder, sehr dankbar für Eure Ideen, Eure Geduld, Euren Einsatz. Mit den Jahren sind die Sitzungen kürzer und konzentrierter geworden. Manchmal hat Jens uns bekocht, und immer fand sich eine/r, die/der das Protokoll geschrieben hat. Den letzten Kirchenrat der Gemeinde verabschieden wir nun Mitte Februar, und dann geht es weiter mit einem Kirchenvorstand.

Von Herzen ein Danke schön an: Stefanie Frohn, Sabine Heidelberg, Christian Heidhoff, Sabrina Kolata, Sigrid Lanke, David Reutter, Christina Richter, Peggy Schmidt, Björn Schröder, Ronald Sgonina, Vanja Wilkening. Und an Klaus Bruckert, Jens Wrieden und Christiane Sgonina, die in der letzten Zeit dem Konvent vorstanden. Ihr seid großartig, und ich weiß, Ihr werdet auch unserer neuen fusionierten Gemeinde verbunden bleiben.

*Ulrike Bänisch*





## Übrigens wussten Sie schon , ...

Foto: Isabella Pyrskalla



... dass unsere Krippenspielkinder ihr Stück in diesem Jahr auch in der Seniorenresidenz New-Care-Park am Aumunder Bahnhof aufgeführt haben? Darüber haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr gefreut.

... dass wir allen Menschen sehr dankbar sind, die unsere gemeindliche Arbeit weiter mit ihren Kirchensteuern unterstützen und so dazu beitragen, dass wir ein vielfältiges Angebot auf die Beine stellen können? Ohne Ihre und Eure Kirchensteuern gäbe es unser Gemeindeleben und unsere Kirchen nicht mehr. Danke!

... dass der Martinsumzug in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war? Viele Kinder und Familien mit ihren Laternen haben das Martinsfest in Kooperation mit der Grundschule Fährer Flur und der Feuerwehr Aumund zu einem tollen Ereignis gemacht. Martinspferd Smilla war auch wieder unerschrocken dabei.

... dass wir am 1. Januar tolle Querflötenklänge im Gottesdienst hatten? Dan-

ke an Annemarie Engel und Katharina Kisten - und an Margit Schultheiß, die die beiden an der Orgel begleitet hat.

... dass in unseren Weihnachtsgottesdiensten in der Pezelstraße mehr als 1200 Euro an Kollekten für Brot für die Welt und die Gemeindefarbeit zusammengekommen sind? Danke allen, die dazu beigetragen haben.

... dass unser Stern am Kirchturm in diesem Jahr besonders viel Betreuung brauchte, weil der Wind ihn einmal hat runtersegeln lassen und einmal das Licht ausging? Danke an die tapferen Kirchturmbesteiger, die hinaufgeklettert sind. Der Stern hat in der Advents- und Weihnachtszeit wunderschön geleuchtet.



Foto: Lindemann

... dass unser Hausmeister Jacob Gossen dafür gesorgt hat, dass eine Pumpe im Keller und auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum den Wassereinbruch um Weihnachten in Grenzen gehalten hat und sich immer hilfsbereite Menschen fanden, die Wasser aus dem Keller gesaugt haben? Danke!

Ulrike Bänsch



## 60 Jahre Ev. reformierte Gemeinde Aumund

### Rückblick und Ausblick

Im Dezember haben wir sie noch einmal gefeiert: unsere kleine Evangelisch-Reformierte Gemeinde Bremen-Aumund. Das war ein schönes Jubiläum. Viele Menschen waren gekommen, um diesen Tag mit uns zu begehen, Gottesdienst zu feiern und zusammen zu sein. Manche sind mit der Kirche und dem Gemeindezentrum von Anfang an vertraut. Erinnerungen sind wach geworden. Hartmut Graeber, Sigrid Lankenau, Sabrina Kolata und Vanja Wilkening haben von ihren Erfahrungen in der reformierten Gemeinde berichtet. Unsere vier Küchenfeen Inge, Meta, Brigitte und Waltraud haben einen wunderbaren Eintopf gezaubert. Dazu gab es Brezeln und Kaffee sowie Sekt und Saft zum Anstoßen. Wir haben Zukunftswünsche für die Kirche gesammelt, die bei uns im

Foyer aushängen. Und unsere afrikanische Gastgemeinde hat für uns gesungen. Kinder aus der Kinderkirche haben mit unserer diakonisch-pädagogischen Mitarbeiterin Josy den Schöpfungspalm 104 bildlich dargestellt.

Wir können sehr dankbar auf die letzten 60 Jahre zurückblicken. Jetzt sind wir ein Teil der Evangelischen Kirchengemeinde Aumund-Vegesack und das ist auch gut so und zeitgemäß. Es wird hier weiter Kirche für die Menschen geben. Gottes Land ist die Zukunft, heißt es in einem meiner Lieblingskirchenlieder: „Vertraut den neuen Wegen.“ Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Jubiläumfestes beigetragen haben.

*Ulrike Bänisch*



Fotos: Bänisch

Foto: K. Kisten



## Einladung

### Seniorentreffen mit Kaffee und Kuchen

Am Mittwoch, 20.3., um 15 Uhr sind Senioren eingeladen, ins Oberdeck zu kommen. Pastor Volker Keller wird den Nahen und den Fernen Osten mit Texten und Bildern vorstellen. Anmeldung im Büro, Telefon 664664.

### Gottesdienste für Familien und donnerstags

Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Jaburg werden am 28. April den Gottesdienst ab 10.30 Uhr mitgestalten. Neu sind Gottesdienste am Donnerstagabend um 18 Uhr. Sie finden am 14. März und 11. April statt.

## kurz und gut

### Manu“ sagt tschüss



Foto: Kropp

Sie hat die evangelische Kindertagesstätte in der Jaburgstraße über 33 Jahre kräftig mitgeprägt und gute Laune verbreitet - Erzieherin Manuela Klatt hat das Haus verlassen. Nicht nur die „Tompel“-Kinder im Erdgeschoss werden sie vermissen. Auch ihre Kolleginnen, der Kirchenvorstand und die Mitar-

beiter der Gemeinde - Manuela war langjährig ihre Vertreterin.

Unter Karin Kunze fing sie in der Jaburg an. „Ein Riesenverlust“ sagt die ehemalige Leiterin heute. Manuela Klatt bleibt der evangelischen Kirche in Bremen treu und wird zukünftig im Frühförderzentrum in Bremen-Nord tätig sein. Sie wird Familien zu Hause bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen. Alles Gute!

### Vegesacker Mitmensch des Jahres

Im Silvestergottesdienst wurde Holger Bischoff geehrt. Ihm wurde gedankt für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für Vegesack und umzu.



Foto: privat



## Applaus für Eltern und Tochter

Sophie bekam Applaus - am Ende ihrer Taufe. Ihre beiden Eltern auch. Melanie und Torben Seemann sind Polizisten. Seit Melanie Mutter ist, arbeitet sie bei der Kriminalpolizei. „Streifendienst ist zu gefährlich“, erklärt sie ihren Wechsel. Torben gehört noch dem Blumenthaler Revier an, wird aber 2025 nach Vegesack in das neue Revier am Vegesacker Hafen wechseln. Melanie, geb. Lundi stand schon einmal



am Altar: Vor 17 Jahren bei ihrer Konfirmation. „Polizisten halten ihren Kopf für die Sicherheit der Bevölkerung hin“ dankte Pastor Volker Keller den Beamten. Spontan gab es Beifall der versammelten Gemeinde. Die Eltern suchten ein Psalmwort als Taufspruch aus: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich auf allen Wegen behüten.“ Behütung können Polizisten auch brauchen.

*Foto: Keller*

## Isländischer Chor zu Gast



kirjkukór PrestbakkaKirki

Ein Kirchenchor aus Kirkjubaejarklaustur besucht den Porgottesdienst am 7. April um 10.30 Uhr. Geleitet wird er von Kantor Svavar Sigurosson, der schon die Vegesacker Orgel bei der Musik am Wo-

chenende gespielt hat. Die Predigt hält Pastor Ingimar Helgason. Der Hangspieler "Dr Om" wird mit dabei sein wie auch die Band Halbelf.



## Kirche an Bord

Wenn ich als Pastor auf ein Kreuzfahrtschiff gehe, komme ich mir zu Beginn wie ein Missionar im fremden Land vor. Die Bordgemeinde, die zum Gottesdienst zusammenkommt, ist zunächst klein. Es liegt an mir, mich den Passagieren bekannt zu machen und ihre Neugier zu wecken. Wenn alles gut läuft, findet sich im Laufe einer Reise eine stattliche Gemeinde ein. Am Ende kennt mich auf dem Schiff jeder. Gehe ich über die Decks, treffe ich immerzu auf Leute, die mich ansprechen.

Bei meinem letzten Dienst auf MS Europa von Miami/USA nach Mittelamerika löste ein Interview in der Bordzeitung mit der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Annette Kurschus, breite Empörung aus. Die Pastorin äußerte, dass Deutschland noch sehr viel mehr Migranten aufnehmen könne. Tagelang war ich damit beschäftigt, Kircheng Austritte abzuwenden und klarzumachen, dass niemand für die ganze Kirche spricht, dass Kurschus nur ihre persönliche Meinung mitgeteilt habe.

Jeden Nachmittag malte ein Passagier Aquarelle. Er hatte viel Zeit, er war auf sechsmonatiger Weltreise von Hamburg nach Hamburg. Ich bat ihn, mir ein Bild für den Gottesdienst zu malen. Dieses kam dabei heraus. Eine junge Frau sitzt an einem Abgrund, überlegt, ob sie springt. Ihre Gedanken sind depressiv (schwarze Vögel, schwarze Wolken). Doch durch den kahlen Baum fließt blutrote Lebenskraft. Bald schon werden an ihm frische junge Äste wachsen. Er



Foto: Keller

beugt sich schützend wie eine Segenshand über die Lebensmüde. Auf den ersten Blick erscheint die Lage der Frau aussichtslos, aber bei genauerem Hinsehen zeigt sich Hoffnung. In diesem Sinne hielt ich den Gottesdienst.

Ein Dialog mit Fürst Ludwig zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg stand im Mittelpunkt einer anderen Zusammenkunft der Bordgemeinde. Wir sprachen über Schicksal. Er hatte seinen Sohn durch einen Unfall verloren und war zudem erkrankt, wusste nicht, wie sein Leben weitergehen würde. In dieser Lage betete er im Krankenbett das Vaterunser. Bei jedem Gebet wurde ihm die Zeile „dein Wille geschehe“ wichtiger. Mehr und mehr verspürte er in sich Demut, sein Schicksal anzunehmen, wie auch immer es kommen würde. Er legte sein Leben ganz in Gottes Hand.

Passagiere haben Zeit nachzudenken. Sie bekamen nun die Aufgabe, das Jesuswort „dein Wille geschehe“ beim Blick über das Meer zu meditieren.

*Pastor Volker Keller*



## Geburtstagsbesuche - wir kommen gerne zu Ihnen

„Kommen Sie doch rein!“ strahlt die 80-Jährige an der Tür. „Das ist aber schön, dass Sie an mich gedacht haben!“ Drinnen ist die Kaffeetafel schon für die erwartete Geburtstagsrunde gedeckt, aber für einen kleinen Plausch, bis die ersten Gäste eintrudeln, reicht die Zeit noch.

Bislang gab es in drei Gemeinden unseres Gemeindeverbundes Besuchsdienstkreise und Ehrenamtliche, die sich anlässlich von Geburtstagen zu Ihnen auf den Weg gemacht und ihre Zeit und ein kleines Geschenk mitgebracht haben - samt lieber Grüße auch von der Pastorin/dem Pastor. Nicht immer am Geburtstag selbst, manchmal auch ein, zwei Tage später. Natürlich treffen wir Sie nicht immer an - manche feiern den Geburtstag auswärts oder sind verreist oder gerade auf dem Sprung. Und ab und zu heißt es an der Tür auch: „Ach Sie kommen von der Kirche? Damit will ich nichts zu tun haben!“ Aber das ist selten. Die meisten freuen sich, dass wir sie nicht vergessen haben.

Und das soll auch in Zukunft in unserer vereinigten Kirchengemeinde Aumund-

Vege sack so bleiben: Zum 75., 80., 85. und 90. Geburtstag werden die ehrenamtlichen Frauen und Männer unseres Besuchsdienstkreises - manchmal auch der Pastor oder die Pastorin - zu Besuch kommen, und ab dann jedes Jahr. So haben wir uns das vorgenommen.

Das sind im Monat immerhin gut 40 Besuche! Und so freuen wir uns auch sehr über Verstärkung in unserem Team, das sich alle zwei Monate reihum in unseren Gemeindehäusern trifft, um sich auszutauschen und sich zu verabreden. Voraussetzungen sind etwas Zeit (für ca. 3-5 Besuche im Monat), Interesse an anderen Menschen, die Bereitschaft zuzuhören, Einfühlsamkeit und Freundlichkeit - und natürlich auch Verschwiegenheit. Haben Sie Lust? Dann: Willkommen in unserem Team!

Darüber hinaus laden wir übrigens in Zukunft jeden Monat die Geburtstagskinder des Vormonats reihum in unsere Gemeindehäuser zu unseren Seniorengeburtstagsfeiern ein. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther,  
Volker Keller und Jan Lammert*

### Wir laden Sie herzlich ein zum Geburtstagscafé!

**Am Mittwoch, 20. März von 15 -17 Uhr**

im Oberdeck der Stadtkirche Vege sack mit Pastor Keller.

**Am Mittwoch, 17. April von 15 -17 Uhr**

im Gemeindehaus Menkestraße mit Pastorin Kauther.

Alle Geburtstagskinder sind herzlich willkommen, gerne auch mit Gästen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir

**um Ihre Anmeldung bis eine Woche vorher**

im Gemeindebüro Menkestraße.

**Wir freuen uns auf Sie!**



Grafik: Pfeffer

## Hier spricht Erwin Lindemann Gurken und Rosen

In der heute-show vom ZDF werden jährlich die Vollpfosten verliehen, bei mir gibt es Gurken.

Die erste goldene Gurke geht an unseren Kater Willi. Der ist süß, aber doof. Ab und zu fängt er eine Maus, bringt sie ins Wohnzimmer und legt sie auf den Teppich. Die Maus stellt sich tot, Willi kuckt. Nach 5 Minuten hat er die Faxen dicke und legt sich schlafen. Die Maus sieht ihre Chance und flüchtet unter den Schrank oder das Sofa. Wenn wir Glück haben, können wir die Maus fangen und im Garten in die Freiheit entlassen. Wenn wir Pech haben, läuft die Maus noch tagelang durchs Haus und klettert in unser Bett und über mein Gesicht. Dann hilft nur eine Falle mit dick Nutella. Willi ist saublöd!

Heiligabend hatte ich Bandscheibe und konnte nicht zur Kirche. Habbich mir ein Fernsehgottesdienst angeschaut. Leider waren die Lieder ein Graus. Kannte ich nicht. Die Gemeinde auch nicht. Als die Kamera durch die Besucherbänke fuhr sah man fast nur Leute, die nicht mitsangen. Meine zweite Gurke geht an alle Verantwortlichen, die solche Lieder ausuchen. Und an alle Orgelquäler, die so schöne Lieder wie "O du fröhliche" oder "Von guten Mächten" so langsam spielen wie bei einer Trauerfeier. Aber selbst beim Trauergottesdienst für Wolfgang Schäuble wurde fröhlicher gesungen!



Meine dritte Gurke bekommt die Jury für ihre Auswahl der Vorschläge für die Neugestaltung des Strandlustgeländes. Phantasielose Kästen mit Löchern für Fenster ohne jede ansprechende Fassaden. Die Grohner Düne, die Markthalle und das Haven Hööv't lassen grüßen.

Eine Sondergurke geht an einen alten Freund, den ich hier nicht nenne. Der hat sich mit sein dicken Torfkopp so verrannt wie Willi seine Mäuse unter meine Bettdecke.

Damit das nun nicht bei solchen Leuten bleibt, die nicht mehr alle Gurken im Glas haben, hier zwei positive Beispiele:

Eine rote Rose bekommt eine Apothekerin in Aumund. Die bedient einen so freundlich, lächelnd und aufmerksam, daß du fröhlich deiner Wege gehst und deine Schmerztabletten nicht mehr brauchen tust.

Eine weitere rote Rose bekommt der Hähnchengriller hinter dem Aumunder Rewe-Markt. Wenn ich samstags bei dem zwei halbe Flattermänner kaufe sagt er immer: "Da ist ja wieder mein schöner junger Mann!" Oder: "Die schönsten Hähnchen für meinen besten lieben Freund!" Und dann ist der Tag für mich gerettet, obwohl ich weiß, dass das zu jedem zweiten Kunden sagt.

*Ein gesundes und hoffentlich friedliches neues Jahr wünscht euch*

*Erwin Lindemann*

Alles frei erfunden! Alles selbst erlebt.



**Gemeindebüro der Kirchengemeinde Aumund-Vegesack**

Christine Asmussen, Irene Hagemann, Andrea Kück

Tel.: 664 664

**Friedhofsverwaltung Alt-Aumund**

Irene Hagemann

Tel.: 658 990 17

**Kinder, Jugend und Familie**

Natalie Lorke

Kinder, Jugend und Familie

0157 - 55 50 97 43

*Vertretung: Josy Bell*

0173 - 82 73 814

Uwe Reimer

Kinder, Jugend und Familie

Tel.: 0170 - 86 13 262

Sabine Werner

päd.diak. Mitarbeiterin

Tel.: 66 59 165

**Kita und Krippe**

Lisa Hellmann

Tel.: 66 16 35

**Seniorenbetreuung**

Sigrid Lankenau

Tel.: 66 48 45

Inge Rahlfs

Tel.: 63 95 657

**Kirchenmusik**

Rainer Köhler

Tel.: 0173 - 20 57 860

Margit Schultheiß

**Raumpflege**

Elena Firsov, Jaqueline Humbla, Nina Mahler, Edeltraut Schloßhauer

**Hausmeister/in**

Jakob Gossen, Sabine Werner, Aris Zopoglou

**Vorsitzende Kirchenvorstand**

Ulrike Bänsch (243 60 47) und Susanne Böttcher (658 83 11)

Vertreter: Torsten Kropp und Jan Lammert



[0800 -1110111](tel:0800-1110111) und  
[0800 1110222](tel:0800-1110222)

# TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**Unser Konto bei der Sparkasse Bremen:**

Gemeinde Aumund-Vegesack, IBAN DE20 2905 0101 0082 6749 12

**Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir unseren Gemeindebrief drucken können ! Verwendungszweck : „Spende Gemeindebrief“**

Konto Friedhof Alt-Aumund: DE27 2905 0101 0082 8215 47

Konto Friedhof Vegesack: DE66 2905 0101 0005 0301 43





# Kontakt

## Büro Gemeinde Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664

E-Mail: [buero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de](mailto:buero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen.

### Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben

### Friedhofsverwaltung Aumund, Menkestr. 15

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12-14 Uhr

Telefon 658 990 17

[friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de](mailto:friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de)



### STANDORT AN DER AUMUNDER KIRCHE

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • [jan.lammert@kirche-bremen.de](mailto:jan.lammert@kirche-bremen.de)



### STANDORT MENKESTRASSE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • [jennifer.kauther@kirche-bremen.de](mailto:jennifer.kauther@kirche-bremen.de)



### STANDORT PEZELSTRASSE

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • [ulrike.baensch@kirche-bremen.de](mailto:ulrike.baensch@kirche-bremen.de)



### STANDORT KIRCHHEIDE

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Fröbelstr.6, 28755 HB

☎ 66 21 26 • [Volker.Keller@kirche-bremen.de](mailto:Volker.Keller@kirche-bremen.de)